

Protokoll der Gründungsversammlung des Fördervereins

„Pfarrverbund St. Engelbert/St. Michael“

Herr Markus Potthoff eröffnet die Versammlung um 19.45 Uhr, er begrüßt alle Anwesenden und dankt namens der Initiatoren herzlich für die Teilnahme. Herr Stephan Krasberg wird gebeten, das Protokoll zu führen.

TOP 1

Herr Potthoff stellt die Gründungsidee des Vereins vor dem Hintergrund der strukturellen Veränderungen im Bistum Essen vor. Die Tätigkeitsgebiete des Vereins im Hinblick auf den satzungsgemäßen Zwecks werden diskutiert.

TOP 2

Die Satzung wird vorgelesen und im Einzelnen vorgestellt.

TOP 3

Durch Handzeichen erklären 25 der anwesenden 29 Personen ihren Gründungswillen. Die Gründungssatzung wird herum gegeben und von den Beitrittswilligen unterzeichnet. Die Mitglieder Schäfer und Gollnik verlassen anschließend die Versammlung.

TOP 4

Alle Mitglieder erklären ihren Verzicht auf das Geheimnis der Wahl.

Zum **1. Vorsitzenden** wird Herr Friedhelm Nentwig, Höhenweg 3b, 44879 Bochum gewählt. Er erhält 22 von 23 Stimmen bei einer Enthaltung.

Zum **2. Vorsitzenden** wird -vorbehaltlich seines vorab angekündigten Beitritts in den Verein- Herr Bernhard Simonis, Kassenberger Str. 90, 44879 Bochum gewählt. Er erhält 23 von 23 Stimmen.

Zum **1. Kassierer** wird Herr Stephan Krasberg, Am Sattelgut 24, 44879 Bochum gewählt. Er erhält 22 von 23 Stimmen bei einer Enthaltung.

Zum **2. Kassierer** wird Herr Heinrich Reineke, Höhenweg 62, 44879 Bochum gewählt. Er erhält 22 von 23 Stimmen bei einer Enthaltung.

Zur **Schriftführerin** wird Frau Ursula Kovalik, Sudholzstr. 151, 44879 Bochum gewählt. Sie erhält 22 von 23 Stimmen bei einer Enthaltung.

Alle Gewählten erklären auf Frage von Herrn Potthoff, dass sie die Wahl annehmen, Herr Nentwig erklärt, dass ihm die Zusage von Herrn Simonis vorliegt, die Wahl anzunehmen.

TOP 5

Der gewählte Vorsitzende übernimmt die Versammlungsleitung. Er stellt die vorbereitete Beitragsordnung vor. Diese wird einstimmig beschlossen. Sodann wird die Vergabeordnung vorgestellt. Auch diese wird einstimmig beschlossen.

Jeweils ein Exemplar der Beitrags- und der Vergabeordnung in der beschlossenen Fassung werden zum Protokoll genommen. Sie sind Bestandteil desselben.

TOP 6

Der Vorstand erläutert die nächsten Schritte. Zunächst soll ein Konto eingerichtet werden. Sodann wird der Verein im Vereinsregister eingetragen und die Satzung dem Finanzamt zur Bestätigung der Gemeinnützigkeit vorgelegt.

An die Mitglieder ergeht der Appell, in den Institutionen der Gemeinden Werbung für den Verein und dessen Zwecke zu machen und auf die Möglichkeit der Mittelzuweisung hinzuweisen. Im Pfarrbrief und auf der Homepage der Gemeinde soll ein Beitrittformular veröffentlicht werden.

Eine Kopie der Satzung in der beschlossenen Fassung mit den Beitrittserklärungen ist Bestandteil des Protokolls.

Die Versammlung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer